

Inhalt

1. Einleitung	7
2. <i>Objets trouvés</i> und <i>objets vivants</i> . Paradigmen der Borowczyk'schen Ästhetik.	23
2.1 Ein kurzer Streifzug durch die Objekte der Kunst des frühen 20. Jahrhunderts	23
2.2 Die objektkünstlerischen Wurzeln Borowczyks	31
2.3 Schauspieler als Objekte, Objekte als Schauspieler. <i>Rosalie</i> (1966)	37
2.4 Erotische Objekte und Objekte der Erotik. <i>Une collection particulière</i> (1973)	46
3. Mit <i>Thérèse</i> philosophieren und masturbieren	49
3.1 Klandestine Pornographie. D'Argens' <i>Thérèse</i> (1748)	51
3.2 Inhaltliche Kongruenzen zwischen d'Argens und Borowczyk	55
3.3 Der Mensch als Sexualmaschine	65
3.4 Intermediale Erotik. Die Sexszene als Gemälde	87
3.5 Intertextuelle Bezüge. Die Lust im, am und durch den Text.	97
3.5 Seligmachende Sexualität. <i>Thérèse Philosophe</i> als Hagiographie	108
4. <i>La Belle, la Bête et la Pucelle</i>	115
4.1 Eine Ahnengalerie der Tierbräutigame.	120
4.2 Literarische Zoophilie. Von Apuleius bis zum Feenmärchen.	129

4.3 Weitere Quellen. <i>Die Bestie von Gévaudan. Lokis</i>	138
4.4 Der Film als Archiv	142
 5. <i>Interno di un convento. Le monastère-machine</i>	149
5.1 Der Bock als Gärtner. Literarische Klosterpornographie bei Boccaccio und Aretino	149
5.2 Venus im Kloster. Literarische Klosterpornographie im 17. und 18. Jahrhundert	157
5.3 Verhexte Nonnen. Nunsplotation-Vorläufer 1922–1972	166
5.4 Die vergnügte Nonne. Decamerotici und Pasolini	179
5.5 Die leidende Nonne. Italienisches Nunsplotation-Kino (1962–1986)	185
5.6 Inhaltliche Kongruenzen zwischen Stendhal und Borowczyk	201
5.7 Das Kloster als Maschine. Sakrale und profane Sexualobjekte hinter Klostermauern.	211
 6. Schluss.	221
 7. Abbildungen	229
 8. Literaturverzeichnis	237
8.1 Primärquellen	237
8.2 Sekundärquellen.	239